

Warum aus der Mitfinanzierung von Abtreibungen aussteigen?

**Wie offiziell bekannt, werden für die Durchführung von Abtreibungen in der Schweiz jährlich acht bis 20 Mio. Franken aufgewendet ...**

Wie offiziell bekannt, werden
für die Durchführung von
Abtreibungen in der Schweiz
jährlich acht bis 20 Mio. Franken
aufgewendet. Die wesentlich höheren
indirekten Kosten, die
durch psychische Störungen entstehen,
sind da noch nicht mit
eingerechnet. Eine grosse Metastudie
(Zusammenfassung von
38 US-Studien) des Guttmacher
Institute, New York, kam im
Jahr 2009 zum Schluss, dass Abtreibungen
bis zu einem Viertel
abnehmen, wenn sie privat finanziert
werden. In der Schweiz ist
mit einer Abnahme von schätzungsweise
10 % zu rechnen.
Bei 11.100\* Abtreibungen im
Jahr 2011 wären das 1110 weniger
Abtreibungen. […] Die private
Finanzierung von Abtreibungen
führt nicht dazu, dass
Frauen zu illegalen Abtreibern
gehen, wie das immer wieder
behauptet wird. Österreich beweist
seit fast vierzig Jahren,
dass die private Finanzierung
von Abtreibungen nicht zu illegalen
Abtreibungen führt. Auch
das Argument, dass man die Kosten
für eine Zusatzversicherung
keiner Frau aufbürden darf, kann
nicht stichhalten. Sie würden ca.
4.- Fr. im Monat betragen und
einen monatlichen Verzicht auf
z.B. einen Café bedeuten.
Hinter all den offensiven Bemühungen,
Abtreibungen sogar bis
nach der Geburt (siehe S&G
71/13) zu legalisieren oder zu
erleichtern, stecken meines Erachtens
andere Motive, als allgemein
gehandelt. Sie scheinen
viel eher jenen treibenden Kräften
zu entspringen, die seit langem
planen, die Weltbevölkerung
um 90 % zu reduzieren\*\*,
um so besser und einfacher ihre
Eine-Welt-Regierung durchsetzen
zu können. Wer diese Hintergründe
erkennt, kann nicht anders,
als am 9. Febr. 2014 ein JA
zur Initiative „Abtreibungsfinanzierung
ist Privatsache“ in die
Urne zu legen.
\*Diese Zahl bezieht sich auf offiziell
registrierte Abtreibungen. Es gibt in
der Schweiz aber viel mehr Abtreibungen,
die von Ärzten nur anders definiert
werden, z.B. als „gynäkologischer
Eingriff“, „natürlicher Abort“,
„Zyklusregelung“ usw.
\*\*Die Guidestones von Georgia – monumentaler Aufruf zum globalen Völkermord?: http://www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=ideologie&id=1084

**von bub.**

**Quellen:**

Newsletter von Emil Rahm zur „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“ [www.privatsache.ch](https://www.privatsache.ch)Magazin: Pro Life 1/2014 <http://www.youtube.com/watch?v=bFwI7MweiLc><http://www.youtube.com/watch?v=7_oIO_uNVYc><http://transutopia.webs.com/georgiaguidestones.htm>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Abtreibung - [www.kla.tv/Abtreibung](https://www.kla.tv/Abtreibung)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.